

Unternehmenskommunikation

Monika Vogel

Leitung, Pressesprecherin

Tel. 05221 94 14 69

E-Mail monika.vogel@klinikum-herford.de

Pressemitteilung

Datum: 13.08.2018

Neu im Klinikum: Waschen ohne Seife

Herford. Das tägliche Waschen von bettlägerigen Patienten ist eine fest etablierte Handlung. Aus verschiedenen Studien ist hervorgegangen, das Wasser ein wichtiger Faktor in der Übertragung von Krankenhauskeimen ist. Waschschüsseln sind ein Sammelbehälter für Bakterien. Auch der Hautzustand der Patienten ist oft ein Problem. Die Benutzung von Seife trocknet die Haut aus, verursacht Hautirritationen und beeinträchtigt ihre Barriere-Funktion. Außerdem stellt es ein Nährboden für Mikroben dar.

Die Lösung nennt sich Swash. Swash ist ein Waschsystem mit Waschhandschuhen, die mit einer speziellen Reinigungs- und Pflegelotion getränkt sind. Diese reinigt und schützt gleichzeitig die Haut. In einem Swash-Paket befinden sich acht Waschhandschuhe, genug für eine komplette Körperwäsche. Jeder Körperteil wird mit einem neuen Handschuh gewaschen, die dann entsorgt werden. Die Haut muss danach nicht abgespült oder getrocknet werden. Auch das Haare waschen ohne Wasser und Shampoo ist mit einem der Swash-Systeme möglich.

„Die Patienten können so viel besser in die aktivierende Pflege eingebunden werden. Es müssen keine Waschschüsseln vorbereitet und zum Patienten transportiert werden. So bleibt mehr Zeit für und mit dem Patienten“, ist Dr. Johannes Baltzer, Leiter der Abteilung für Krankenhaushygiene, überzeugt.

In OWL ist das Klinikum Herford derzeit das einzige Krankenhaus, das die Swash-Methode anwendet.